



Stadt Reutlingen · BMA I · Postfach 2543 · 72715 Reutlingen

An  
die Abgeordneten des 17. Landtags von  
Baden-Württemberg

Reutlingen, 09.03.2021

## **Stellungnahme der Stadt Reutlingen zum Bauvorhaben des Naturtheaters Reutlingen und seinen Alleinstellungsmerkmalen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Stadt Reutlingen ist das Naturtheater Reutlingen für die breite, lebendige und gelebte Kultur essenziell. Daher unterstützt die Stadt von Beginn an die Pläne des Naturtheaters Reutlingen (NTR) umfänglich zur Errichtung eines neuen Betriebsgebäudes und förderte das Projekt bereits in der Planungsphase. Als verlässlicher Partner zeigte sich das NTR im Hinblick auf die aktuell veränderte finanzielle Lage der Stadt, des Landkreises und auch des Landes Baden-Württemberg: Der ursprünglich geplante Neubau wurde modifiziert und das ehemalige Gaststättengebäude wird als zukünftiges Kostümhaus erhalten bleiben, so dass eine Reduzierung des Kostenrahmens um ca. 3 Mio. € erreicht wurde.

Die anstehende Baumaßnahme ist zur Sicherung und Entwicklung des Spielbetriebs und der weiteren Aktivität des NTR dringend und zwingend notwendig, auch um den Erhalt einer der ältesten Bühnen des Landes Baden-Württembergs im Amateurtheaterbereich zu sichern.

Mit dem repräsentativen Gebäudekomplex in Holzbauweise – direkt im Biosphärengebiet, in dem die Stadt Reutlingen als eine der wenigen Städte liegt – betont und ver-

stärkt das NTR seine Naturverbundenheit. In der Breitenkultur ist dies einzigartig in einem Biosphärengebiet und ein Aushängeschild für ganz Baden-Württemberg. Bereits mit der Zuschauerhalle steht ein innovativer und nachhaltiger Holzbau, der 2009 mit dem Holzbaupreis Baden-Württembergs ausgezeichnet und für beispielhaftes Bauen prämiert wurde. Hierzu fügt sich der Waldkindergarten bestens ein, der 2019 in Holzbauweise erstellt wurde. Somit hat das Naturtheater nicht nur ‚Natur‘ im Namen - Naturtheater wird gelebt.

Der breite Zuspruch, den das NTR in ganz Baden-Württemberg erfährt, zeigt sich bei den Besucherströmen. Mit Besuchern von über 30 % aus der Stadtbevölkerung und 20 % aus dem Landkreis Reutlingen kommen knapp 50 % der Besucher aus anderen Landkreisen Baden-Württembergs (Auswertung des NTR). Damit wird der Ländliche Raum stark mitbedient und zeigt die Breitenwirkung des Theaters. Dies ist für das Land und ebenso für unsere Stadt ein wichtiger Faktor.

Durch das geplante neue Betriebsgebäude ist das NTR breit aufgestellt und kann zusätzlich andere Institutionen nach Reutlingen bringen. Dies unterstreichen auch die Stellungnahmen der Verbände, die diesem Projekt ihre breite Zustimmung aussprechen. Des Weiteren fördert das geplante neue Betriebsgebäude die einzigartige Möglichkeit, Indoor- und Outdoor-Veranstaltungen durchzuführen. Dies führt auch verstärkt zu nationalen und internationalen Veranstaltungen. Die stadtnahe Lage des Theaters sowie die gute Anbindung an den ÖPNV ergänzen dies.

### **Soziales gesellschaftliches Engagement**

Das Naturtheater Reutlingen wurde 1912 aus dem Arbeiter-Bildungs-Verein heraus gegründet und ist die einzige existierende Freilichtbühne, die aus solch einem Verein hervorging. Diese spezielle soziale Herkunft ist eine Kontinuität, die sich weiterentwickelt hat und deren Tradition sich heute in der starken Sozialarbeit fortsetzt, mit dem Ziel, Menschen über kulturelle Arbeit wieder eine größere Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Hierzu unterstützt das NTR seit über 10 Jahren den Verein für Jugend und Bewährung im Landgericht Tübingen und dient als Einsatzstelle „Schwitzen statt Sitzen“, bei der straffällige Jugendliche ihre Strafe durch gemeinnützige Arbeit ableisten können. Zu Zeiten der Corona-Pandemie ist der Einsatzort besonders gefragt. Besonders erwähnen möchte ich die offene Teilhabe aller in diesem Kulturbereich: Jede/Jeder darf mitspielen. Das ist einzigartig. Die Stücke werden auf die Rollenbedarfe aller Mitspieler/innen entsprechend angepasst. Das verbindet Menschen verschie-

dener Herkunft und Alter miteinander. Durch diesen „barrierefreien“ Ansatz wurde schon so manches Talent geweckt und entdeckt.

Durch den Kontakt mit dem Waldkindergarten in unmittelbarer Nähe führt das NTR bereits Kleinstkinder ans Theater heran. Das hat Tradition, denn schon 1947 und in den 50er Jahren wurden Kindertheaterstücke aufgeführt – bis sie ab 1978 jährlich auf dem Programm standen. Die kontinuierliche Kinder- und Jugendarbeit spielt von Beginn an eine bedeutende und wichtige Rolle in unserem Naturtheater.

Sie sehen, der Standort Naturtheater ist Ort der vielfältigen Begegnung und befruchtet zivilgesellschaftliches Engagement und den Zusammenhalt. Dieses Engagement wird über Reutlingen hinaus im ganzen Land wahrgenommen. Somit besitzt das NTR eine Strahlkraft, die bei vielen Menschen spürbar ist - bis weit in den ländlichen Raum hinein - und sich dort multipliziert.

Werden Sie Teil dieser Erfolgsgeschichte und schreiben Sie sie mit fort. Nur gemeinsam – und über Landkreisgrenzen hinaus – kann dieses Projekt erschaffen werden und über ganz Baden-Württemberg seine Leuchtkraft entfalten. Lassen Sie uns das geschlossen angehen und die Last auf drei starke Schultern – Stadt, Landkreis, Land – gerecht verteilen.

Daher appelliere ich nachdrücklich und bitte um finanzielle Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg für dieses einzigartige Naturtheater. Der Kostenrahmen beträgt knapp 6 Mio. €. Das NTR wird sich mit großen Bemühungen bereits mit 1 Mio. € beteiligen. Bei den verbleibenden 5 Mio. € entfielen bei einer 1/3-Lösung ca. 1,7 Mio. € auf das Land Baden-Württemberg. Ab Baubeginn bis Fertigstellung in den kommenden Jahren von 2022 bis 2024 müssten diese Mittel im Haushalt des Landes Berücksichtigung finden.

Für Ihre wohlwollende Prüfung und Unterstützung danke ich Ihnen.

Freundliche Grüße



Thomas Keck